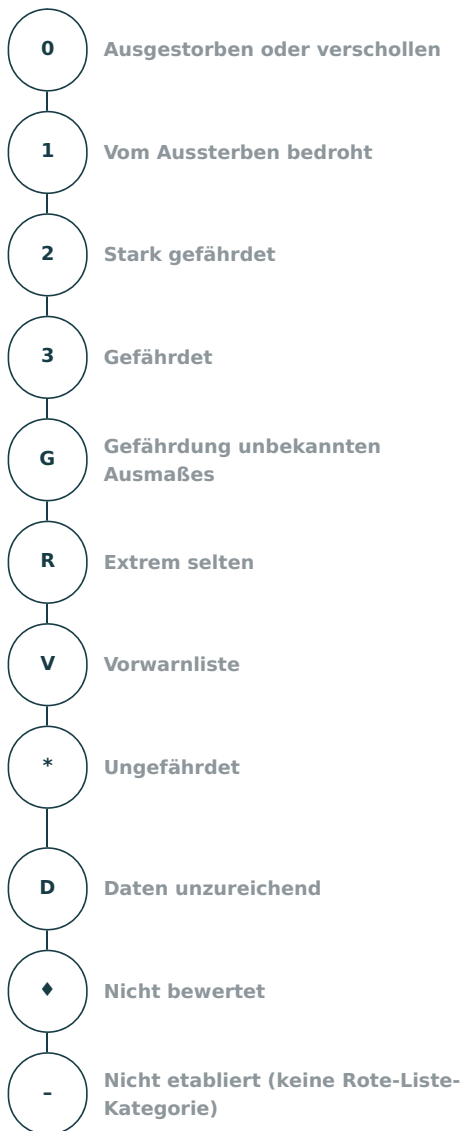


# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Leptoiulus kervillei (Brölemann, 1896)</p> <p><b>Organismengruppe</b> Hundertfüßer und Doppelfüßer</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Nicht bewertet</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> selten</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> Kriterium für Neueinwanderer nicht anwendbar</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> Daten ungenügend</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Extrem selten</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p><b>Weitere Kommentare</b> Diese Art mit atlantischem Verbreitungsschwerpunkt (Kime &amp; Enghoff 2017) konnte in Deutschland bisher nur an der Hohensyburg in Dortmund-Syburg, auf dem Hauptfriedhof in Iserlohn sowie im Botanischen Garten der Universität in Bochum (Decker &amp; Hannig 2011) nachgewiesen werden. Die Fundorte legen nahe, dass es sich um aus Verschleppung resultierende Populationen handelt. Daher wird die ursprünglich als indigen angesehene Art in der vorliegenden Roten Liste als Neozoon geführt.</p>
<p><b>Arealrand</b> Südöstlich</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b> Neobiota</p>
<p><b>Quelle</b> Decker, P.; Burkhardt, U.; Hauser, H.; Lindner, E.N.; Moritz, L.; Reip, H.; Spelda, J. &amp; Voigtländer, K. (2026): Rote Liste und Gesamtartenliste der Hundertfüßer und Doppelfüßer (Myriapoda: Chilopoda et Diplopoda) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (12): 83 S.</p>